

# Sport für jedes Kind

Stiftung bedenkt Trampolinverein „Die Kängurus“ mit 1.000 Euro

**Ranstadt.** Jedes Kind soll Sport treiben können. Dafür setzt sich der DTV „Die Kängurus“ mit seinem Projekt „Sport für alle Kinder“ ein. Ziel des Sportprojekts ist die Inklusion und Integration von sozial benachteiligten Kindern sowie Kindern mit Behinderungen. Für sein bemerkenswertes Engagement erhielt der Verein eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro von der „Town & Country Stiftung“.

Für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche und Kinder mit einer Behinderung ist es oft nicht möglich, in einem Verein Sport zu treiben. Das möchte der Dauernheimer Trampolinverein „Die Kängurus“ ändern. Seit 2012 bietet der Verein mit dem Projekt „Sport für alle Kinder“ ein



Freude bei den Dauernheimer „Kängurus“ über die Spende der Stiftung.

preiswertes und integratives Freizeitangebot in Ranstadt an, so dass jedes Kind die Möglichkeit bekommt, dauer-

haft Teil einer Vereinsgemeinschaft zu werden. „Neben unserem Sportangebot leisten wir auch Unterstüt-

zung im familiären Umfeld der Kinder und Jugendlichen und machen durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit auf

die Problematik von Kinderarmut aufmerksam“, erläuterte Oliver Buchholz, Vorsitzender des Dauernheimer Trampolinvereins „Die Kängurus“.

Die „Town & Country Stiftung“ unterstützt mit dem Stiftungspreis die wichtige Arbeit und das unermüdliche Engagement aller Mitarbeiter und Ehrenamtlichen des Dauernheimer Trampolinvereins. Andrea Kaiser, Stiftungsbotschafterin, überreichte die symbolische Spendenurkunde unter Anwesenheit von Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietze und würdigte das Projekt: „Das Sportprojekt fördert den Teamgeist und die sozialen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Der Verein bietet als Integrationsstützpunkt so allen jungen Menschen in und um Ranstadt die Chance, Sport zu treiben, was ich sehr unterstützenswert finde.“